## Lauterbornia H. 9: 76-78, Dinkelscherben, Februar 1992

## **Berichte**

## Malakozooiogische Bibliographien

BÜRK, R. & J. H. JUNGBLUTH (1985): **140 Jahre Molluskenkunde im deutschsprachigen Raum 1844-1984**. 3 Abb., 4230 + 650 Lit.- 348 S., (Ung. Nat. Mus. Budapest) Budapest. ISBN 963-01-6911-8. **Schlagwörter**. Mollusca, Welt, Bibliographie

Kernstück der von JUNGBLUTH initiierten Dokumentation malakozoologischer Literatur ist die vorliegende Bibliographie der zwölf deutschsprachigen malakozoologischen Zeitschriften seit 1845, darunter das seit 1869 ununterbrochen erscheinende Archiv für Molluskenkunde. Neben den Originalbeiträgen und Kurzmitteilungen wurden auch alle weiteren Mitteilungen erfaβt: Nekrologe, Bildnisse, Jubiläen, Schriftenverzeichnisse, Literaturbesprechungen, redaktionelle Mitteilungen und Vereinsangelegenheiten. Der weiteren Erschlieβung dienen Schlagwörter sowie ein Schlagwortverzeichnis und ein Autorenverzeichnis mit Rückverweisen. Von großem Wert für das Bibliographieren ist eine genaue Übersicht der ausgewerteten malakozoologischen Zeitschriften. Angegeben werden Herausgeber, Erscheinungsort, Datierung, Bandzählung mit Paginierung und Tafeln sowie Zweckbestimmung, Vereinsbindung u. ä. Um diese zentrale Bibliographie gruppieren sich systematische Bibliographien und regionale Bibliographien (vor allem Landesbibliographien), die im folgenden, soweit sie erschienen sind, besprochen werden.

Die umfassende Bibliographie ist neben ihrer primären Bedeutung als Faktendokumentation auch für sekundäre Fragestellungen, wie Wissenschaftsgeschichte, Publikationswesen, Vereinswesen, von unschätzbarem Wert. Unverständlich, warum das wichtige und mit öffentlichen Mitteln geförderte Werk keinen deutschen Verleger fand und im Ausland erschien.

JUNGBLUTH, J. H. (1976): Bibliographie der Arbeiten über die hessischen Mollusken einschlieβlich Artenindex. 1 Abb., 1 Tab., 269 + 16 Lit.- Philippia 3: 122-155, Kassel.

Schlagwörter. Mollusca, Hessen, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte

Die Bibliographie umfaßt 269 alphabetisch geordnete Arbeiten über Mollusca aus Hessen, die insgesamt über 203 Arten berichten. Den Zitaten beigefügt sind codierte Schlagwörter und es wird die die Zahl der jeweils genannten Wasser- bzw. Landschnecken sowie der Muscheln mitgeteilt. Kurze Angaben zu Struktur und Entwicklung der Molluskenliteratur in Hessen. Weitere Erschlieβung der Literatur über Autorenverzeichnis und Artenverzeichnis mit Rückverweisen zu den jeweiligen Literaturzitaten. Den Schluβ bilden nomenklatorische und taxonomische Hinweise.

JUNGBLUTH, J. H. & R. BÜRK (1985): Bibliographie der Arbeiten über Mollusken in Hessen mit Artenindex und biographischen Notizen. I. Nachtrag. Malakozoologische Landesbibliographien I. 2 Taf., 137 + 15 Lit.- Philippia 5: 265-293, Kassel.

Schlagwörter: Mollusca, Hessen, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte

Der Nachtrag bringt weitere 137 Zitate, die Anzahl der in Hessen nachgewiesenen Arten erhöht sich auf 211. In kurzen Biographien werden acht wichtige Malakologen aus Hessen vorgestellt.

JUNGBLUTH, J. H. & R. BÜRK (1984): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Baden-Württemberg mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: II. 2 Abb., 2 Taf., 403 + 20 Lit.- Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 139: 217-276, Stuttgart.

Schlagwörter: Mollusca, Baden-Württemberg, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte

Die Bibliographie umfaßt 403 alphabetisch geordnete Arbeiten über Mollusca aus Baden-Württemberg, die insgesamt über 245 Arten berichten. Den Zitaten beigefügt sind codierte Schlagwörter und es wird die die Zahl der jeweils genannten Wasser- bzw. Landschnecken sowie der Muscheln mitgeteilt. Kurze Angaben zu Struktur und Entwicklung der Molluskenliteratur in Baden-Württemberg. Weitere Erschließung der Literatur über Autorenverzeichnis und Artenverzeichnis mit Rückverweisen zu den jeweiligen Literaturzitaten. Den Schluß bilden nomenklatorische und taxonomische Hinweise sowie Kurzbiographien von sechs wichtigen Malakologen aus Baden-Württemberg.

JUNGBLUTH, J. H. & al. (im Druck): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Bayern mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: III.- Spixiana, München.

JUNGBLUTH, J. H., H. ANT & U. STANGIER (1990): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Nordrhein-Westfalen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: IV. 5 Abb., 386 + 24 Lit.- Decheniana 143: 232-306, Bonn.

Schlagwörter. Mollusca, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte Die Bibliographie umfaßt 386 alphabetisch geordnete Arbeiten über Mollusca aus Nordrhein-Westfalen, die insgesamt über 210 Arten berichten. Den Zitaten beigefügt sind codierte Schlagwörter und es wird die die Zahl der jeweils genannten Wasser- bzw. Landschnecken sowie der Muscheln mitgeteilt. Kurze Angaben zu Struktur und Entwicklung der Molluskenliteratur in Nordrhein-Westfalen. Weitere Erschließung der Literatur über Autorenverzeichnis und Artenverzeichnis mit Rückverweisen zu den jeweiligen Literaturzitaten. Den Schluß bilden nomenklatorische und taxonomische Hinweise sowie Kurzbiographien von vier wichtigen Malakologen aus Nordrhein-Westfalen, darunter der Dichter Hermann Löns, der sich auch mit Weichtieren beschäftigte.

JUNGBLUTH; J. H. & al. (im Druck): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Niedersachsen und Bremen mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: V.- Ber. Naturhist. Ges. Hannover, Hannover.

JUNGBLUTH, J. H. & V. WIESE (1989): Bibliographie der Arbeiten über die Binnenmollusken in Schleswig-Holstein mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: VI. 5 Abb., 408 + 23 Lit.- Schr. Malakozool. 1: 1-64, Cismar. Schlagwörter. Mollusca, Schleswig-Holstein, Hamburg, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsge-

schichte

Die Bibliographie umfaßt 408 alphabetisch geordnete Arbeiten über Mollusca aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die insgesamt über 183 Arten berichten. Den Zitaten beigefügt sind codierte Schlagwörter und es wird die die Zahl der jeweils genannten Wasser- bzw. Landschnecken sowie der Muscheln mitgeteilt. Kurze Angaben zu Struktur und Entwicklung der Molluskenliteratur in Schleswig-Holstein. Weitere Erschließung der Literatur über Autorenverzeichnis und Artenverzeichnis mit Rückverweisen zu den jeweiligen Literaturzitaten. Den Schluβ bilden nomenklatorische und taxonomische Hinweise sowie Kurzbiographien von zwei wichtigen Malakologen aus Schleswig-Holstein.

JUNGBLUTH, J. H., S. WILLECKE & R. HALDEMANN (1991): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken in Berlin mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozoologische Landesbibliographien: IX. 7 Abb., 90 + 34 Lit. - Sb. Ges. Naturf. Freunde Berlin 31: 147-192, Berlin. Schlagwörter: Mollusca, Berlin, Deutschland, Bibliographie, Wissenschaftsgeschichte

Die Bibliographie umfaßt 90 alphabetisch geordnete Arbeiten über Mollusca aus Berlin, die insgesamt über 148 Arten im Freiland sowie 24 Arten aus Gewächshäusern berichten. Den Zitaten beigefügt sind codierte Schlagwörter und es wird die die Zahl der jeweils genannten Wasser- bzw. Landschnecken sowie der Muscheln mitgeteilt. Kurze Angaben zu Struktur und Entwicklung der Molluskenliteratur in Berlin. Weitere Erschlieβung der Literatur über Autorenverzeichnis und Artenverzeichnis mit Rückverweisen zu den jeweiligen Literaturzitaten. Den Schluβ bilden nomenklatorische und taxonomische Hinweise sowie Kurzbiographien von fünf wichtigen Malakologen aus Berlin.

Die bis jetzt vorliegenden malakologischen Landesbibliographien sind die Frucht mehr als zwanzigjähriger Literaturarbeit unter Leitung des Hauptautors JUNGBLUTH. Sie werden jeweils in Organen regionaler naturwissenschaftlicher Vereine veröffentlicht. Die noch fehlenden Teile sind im
Druck, sodaß eine Zusammenfassung für die gesamte Bundesrepublik (alt) bald möglich erscheint.
Die Bibliographien sind durch ihre Strukturierung und durch die Erschließungshilfen weit mehr als
nur Literaturverzeichnisse. Es handelt sich vielmehr um eine Dokumentation malakozoologischer
Fakten, wie es sie bisher noch nicht gegeben hat. Zusammen mit der in den einzelnen Bundesländern
laufenden Molluskenkartierung ergibt sich eine hervorragende Datengrundlage für die faunistische
Forschung und für Fragen des Artenschutzes bei Mollusken. Die Anlehnung an das internationale,
biologische Literatur-Informations- und Dokumentationssystem (BIOSIS) stellt die Landesbibliographien in einen breiteren Rahmen und eröffnet künftige Zugriffsmöglichkeiten über Datenbanken.

Das Problem wissenschaftlicher Strategie ist heute weniger der Fortschritt der Erkenntnis als die Verfügbarkeit des immer schneller wachsenden und immer weiter aufgesplitteten Wissens. Um so wichtiger sind Bibliographien wie die vorliegende, die das Nutzbare in der Flut der Publikationen kenntlich machen. Da aber die Vermehrung der Daten nach wie vor ein höheres Ansehen hat als ihre Sichtung und Ordnung, gilt das Dokumentieren als wissenschaftliche Hilfstätigkeit und bedeutet für den Bearbeiter neben der damit verbundenen Arbeitsleistung auch einen gewissen Verzicht auf wissenschaftliches Prestige. So gebührt JUNGBLUTH und seinen Koautoren doppelte Anerkennung. Zu danken ist auch den Vereinen und Behörden, die die Arbeiten finanziell unterstützt haben. Es ist zu wünschen, daβ die Mollusken-Bibliographien nicht die einzigen ihrer Art bleiben, sondern Vorbilder werden für die Bearbeitung anderer Tiergruppen.

FRANK, C., J. JUNGBLUTH & A. RICHNOVSZKY (1990): Die Mollusken der Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Eine monographische Darstellung. 123 Lit.- 142 S., (Hrsg. A. Richnovszky & A. Berczik) Budapest.

Schlagwörter: Mollusca, Donau, Faunistik

Ziel der Arbeit ist die Aktualisierung der von DUDICH in LIEPOLT (1967 - Limnologie der Donau) vorgelegten ersten Liste der Mollusca der Donau. Durch Forscher aus allen Donaustaaten erfolgte in den vergangenen zehn Jahren nach einheitlicher Methodik eine Neuaufnahme der Mollusca in der Donau und ihren Nebengewässern vom Ursprung bis zur Mündung. Ergänzt wurden die so gewonnenen Daten durch Literaturangaben und die Durchsicht von Museumsmaterial. (Bei dem mit "SCHULTZ" zitierten Gewährsmann für den niederbayerischen Donauabschnitt muß es heißen "SCHULTE"). Der derzeitige Gesamtbestand umfaßt 91 Schnecken- und Muschelarten. Die Darstellung erforderte für diese Arten zugleich eine nomenklatorische und taxonomische Revision, von der auch künftige Bearbeitungen der Weichtiere der Donau profitieren werden; die Anordnung derArten entspricht der üblichen Systematik der Mollusca. Für jede Art folgen auf kurze Hinweise zum Verbreitungstyp und zum Habitat die ausführlichen Fundangaben, geordnet nach Ländern und weiter nach den Vorkommen in der Donau selbst, in den stehenden Nebengewässern und in den Mündungen der Zuflüsse. Zur Veranschaulichung und schnellen Information hätte man sich noch für jede Art eine Verbreitungskarte gewünscht.

Die Publikation ist eine unverzichtbare Arbeitsunterlage für alle, die sich mit dem Makrozoobenthon und speziell mit den Wasserschnecken und Muscheln im Donaugebiet beschäftigen. Den Autoren gebührt Dank, daß sie sich der bestimmt mühevollen Aufgabe unterzogen haben, für den zweitgrößten Fluß Europas mit fast rund 2800 km Länge die Vorkommen einer Tiergruppe zu dokumentieren, deren Arten im Stoffhaushalt des Flusses eine große Rolle spielen und die darüber hinaus als Bioindikatoren von Bedeutung für die praktische Limnologie und die Wasserwirtschaft sind.

JUNGBLUTH, J. H, H. E. COOMANS & H. GROHS (1985): Bibliographie der Fluβperlmuschel Margaritifera margaritifera (LIINAEUS, 1758) (Mollusca: Pelecypoda). 15 Abb., 1447 + 75 Lit.- 220 S., (Zool. Mus. Univ. Amsterdam), Amsterdam.

Schlagwörter: Margaritifera, Bivalvia, Welt, Bibliographie

Die Fluβperlmuschel ist in zoologischer, ökologischer und kulturhistorischer Hinsicht sehr bemerkenswert und hat gerade in den letzten Jahren besonderes Interesse gefunden, nicht zuletzt durch die extreme Gefährdung der letzten Vorkommen in Mitteleuropa. Für alle, die sich mit dieser Art beschäftigen, wird die vorliegende Bibliographie eine groβe Hilfe sein. Sie weist über 1500 einschlägige Veröffentlichungen aus aller Welt nach und skizziert deren Inhalt unter Verwendung systematisierter Schlagwörter. Der weiteren Erschlieβung dienen ein Schlagwort- und ein Autorenverzeichnis mit Rückverweisen (die regionalen Schlagwörter könnten etwas tiefer gegliedert sein). Die Einleitung bringt kurze Angaben zu Biologie, Verbreitung und Nutzung der Perlmuschel sowie zur Struktur der erfaβten Literatur. Die wertvolle Bibliographie - als Manuskript gedruckt - erschien als Hochschulschrift, was ihre Verbreitung nicht eben fördert.

Auskunft: Dr. Dr. H. J. Jungbluth, Am Vogelsang 16, D-6918 Neckarsteinach

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 1992 09

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: Malakozoologische Bibliographien 76-78